
FDP Frankfurt am Main

FDP FRANKFURT AM MAIN TRAUERT UM IHREN EHRENVORSITZENDEN FRANZ ZIMMERMANN

07.09.2023

Der FDP Kreisverband Frankfurt am Main hat die traurige Mitteilung zu machen, dass ihr Ehrenvorsitzender und Stadtrat a.D. Franz A. Zimmermann am 4. September 2023 im Alter von 80 Jahren nach schwerer Krankheit verstorben ist.

Franz A. Zimmermann trat 1985 in die FDP Frankfurt am Main ein und war damit bis zu seinem Tod 38 Jahre Mitglied.

1992 übernahm er den Vorsitz der Ortsgemeinschaft 3 (Nordend) und engagierte sich massiv im eigenen Stadtteil - gerade auch verkehrspolitisch. Als „Straßenkämpfer“ bzw. „Barrikaden-müder“ vom Oeder Weg wurde er in dieser Zeit bekannt.

Nach der für die Partei wenig erfolgreichen Kommunalwahl 1993 wurde Franz A. Zimmermann zunächst stellvertretender und dann 1994 Vorsitzender des Kreisverbandes. Er blieb dies bis 2004. Nach seinem Ausscheiden aus dem Amt wurde er auf Vorschlag des Kreisvorstandes von den Mitgliedern zum Ehrenvorsitzenden gewählt.

In seine Amtszeit als Kreisvorsitzender fällt insbesondere der Wiedereinzug der FDP in den Frankfurter Römer 1997 nach 15 Jahren außerparlamentarischer Opposition in der Stadt mit dem Spitzenkandidaten Ignatz Bubis. Nach dem Wechsel von Ignatz Bubis übernahm Franz A. Zimmermann den Fraktionsvorsitz der 6-köpfigen FDP-Römerfraktion.

Nach der Bildung des Römer-Vierers 2001 war Franz Zimmermann hauptamtlicher Beigeordneter der Stadt Frankfurt am Main und Baudezernent. In Erinnerung wird insbesondere sein massiver Beitrag zum Abbau von Bürokratie in unserer Stadt bleiben. Insgesamt vier Ämter des ursprünglichen Baudezernates wurden in seiner Amtszeit aufgelöst. „Wohl nur ein liberaler Dezernent kann es sich leisten, sich selbst aufzulösen,“ hat er das selbst mal kommentiert.

Franz A. Zimmermann bleibt ein ganz wesentlicher Teil der Geschichte unseres Kreisverbandes. Mit seiner menschlichen und zugewandten Art gelang es ihm, den Kreisverband zusammenzuhalten und strukturell für die Zukunft aufzustellen. Auf dieser Basis auch dieser Arbeit hat sich der Kreisverband in den vergangenen Jahren zum zweitgrößten Kreisverband Deutschlands entwickelt und Frankfurt am Main ist heute eine liberale Hochburg.

Unsere Gedanken sind bei seiner Frau Angela Zimmermann. Wir wünschen Ihr viel Kraft.